

## TECHNISCHES MERKBLATT

# 30121 KATIOTECH MULTI-LACK



## EINSATZBEREICH

KATIOTECH Multi-Lack ist ein seidenglänzendes Ein-Topf-Lack mit isolierenden Eigenschaften für den Innenbereich. Das kationische Produkt kann zur Lackierung auf neuen Untergründen oder tragfähigen Altbeschichtungen eingesetzt werden. Das Produkt kann zur Überarbeitung von Altlackierungen und als Eintopf-System auf neuen Untergründen eingesetzt werden. Ein Prüfbericht nach Prüfnorm DIN EN 71-3 (Spielzeugnorm) liegt vor.

## EIGENSCHAFTEN

- sehr gute Haftung
- wasserbasierend
- geruchsmild
- weiß pigmentiert, hoher Weißgrad
- gutes Deckvermögen
- leichtgängige Verarbeitung
- schnelle Trocknung
- Speichel- und Schweißecht (DIN 53160)
- sehr gut reinigungsfähig
- isoliert wasserlösliche Inhaltsstoffe wie Ruß, Fett, Nikotin
- überarbeitbar mit AquaVision-Lacken

**FARBTON:** 9110 weiß

### ALL-COLOR-WERKSTÖNUNG:

Pastellfarbtöne auf Anfrage.

**GEBINDE:** 750 ml, 2,5 l

**VERBRAUCH:** ca. 90 - 110 ml/m<sup>2</sup> pro Anstrich

Exakte Verbrauchswerte am konkreten Objekt sind durch einen Probeanstrich zu ermitteln.

**GLANZGRAD:** seidenglänzend (ca. 10 - 20 GU bei 60°)

## ANWENDUNG

### ALLGEMEINE REGELN:

Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Technik entsprechen. Alle Beschichtungen und Vorarbeiten sollten sich stets nach dem Objekt und den Anforderungen, denen es ausgesetzt wird, richten. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen BFS Merkblätter, herausgegeben vom Bundesanstrichschutz Farbe und Sachwertschutz. Siehe auch VOB, Teil C DIN 18363, Absatz 3 Maler- und Lackierarbeiten.

Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und/oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich.

Alle Untergründe müssen sauber, trocken, tragfähig und frei von trennenden Substanzen sein. Unsichere Untergründe sind auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung mittels Gitterschnitt und/oder Gewebendababriss überprüfen. Bei Beschichtungsaufbauten sollte zwischen den einzelnen Beschichtungen ein Zwischenschliff erfolgen.

## UNTERGRUND

Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Trennmitteln sein.

**Allgemeine Hinweise:** Die SÜDWEST KATIOTECH Produkte sind leicht sauer eingestellt (pH < 7), wodurch verfärbende Inhaltsstoffen (z.B. Holzinhaltstoffe, Nikotin usw.) mit 2 Anstrichen meist erfolgreich abgesperrt werden können. Zur Untergrundvorbereitung keine

alkalischen Reiniger einsetzen, da sich diese negativ auf die Absperrwirkung auswirken können. Aufgrund der großen Vielfalt löslicher, verfärbender Inhaltsstoffe kann die Absperrwirkung im konkreten Einzelfall nicht zugesichert werden. Wasserlösliche Beizen können z.B. Farbstoffe enthalten, die mit den KATIOTECH Produkten nicht isoliert werden. Generell empfehlen wir bei unbekanntem Untergründen die Isolierwirkung anhand einer Probebeschichtung zu überprüfen.

### GEEIGNETE UNTERGRÜNDE:

Ohne zusätzliche Grundierung auf Holz, Holzwerkstoffen (z.B. MDF, OSB), folierten oder furnierten Untergründen (z.B. Paneele), tragfähige Altlackierungen, Aluminium, Hart-Kunststoffen (z.B. PVC, GFK), Zink, Kupfer, Messing einsetzbar.

### UNTERGRUNDVORBEREITUNG:

#### Holz/Holzwerkstoffe (z.B. MDF- oder OSB-Platten):

Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen und gründlich reinigen. Die Holzfeuchtigkeit sollte vor der Beschichtung kleiner als 12 % sein.

#### Hölzer mit Altbeschichtungen:

Altbeschichtungen müssen auf Tragfähigkeit geprüft werden. Nicht tragfähige Altbeschichtungen bis zum tragfähigen Holzuntergrund entfernen. Tragfähige Altbeschichtungen gut anschleifen und gründlich reinigen.

#### Folierte oder furnierte Untergründe (z.B. Paneele):

Mit einem neutralen Reiniger unter Zuhilfenahme von einem Schleifvlies reinigen und mattieren. Gereinigte Untergründe gut trocknen lassen.

**ALTLACKIERUNGEN:** Altlackierungen auf festen Sitz prüfen. Nicht tragfähige Altlackierungen restlos entfernen. Tragfähige

Altlackierungen gründlich reinigen und anschleifen.

**ALUMINIUM:** Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt und das BFS-Merkblatt Nr. 6 beachten.

**HART-KUNSTSTOFFE, z.B. HART-PVC:** Mit einem neutralen Reiniger reinigen.

**ZINK UND VERZINKTE UNTERGRÜNDE:** Mit einem neutralen Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt beachten.

**KUPFER / MESSING:** Mit SÜDWEST Kupfer- und Alu-Reiniger reinigen. Das Technische Merkblatt beachten.

## VERARBEITUNG

Das Material gut aufrühren und nach Möglichkeit unverdünnt streichen, rollen oder spritzen. Beim Auftrag auf ausreichende Schichtstärke achten um vorhandene Poren vollständig zu schließen.

Ausschließlich nicht rostende Werkzeuge verwenden. Den Grundanstrich auf Holzflächen nach Möglichkeit im Streichverfahren auftragen. Unverdünnt verarbeiten.

### VERARBEITUNGSBEDINGUNGEN:

Temperatur und Luftfeuchtigkeit beeinflussen die Trocknung und den Verlauf von Wasserlacken. Optimale Verarbeitungstemperatur 10°C - 25°C (ca. 60 % rel. Luftfeuchtigkeit). Durch tiefe Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit wird die Trocknung verzögert. Nicht unter + 5°C verarbeiten. Hohe Temperaturen und sehr niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Offenzeit.

### APPLIKATION IM SPRITZVERFAHREN:

Verfahren	Düse	Materialdruck/ Menge	Luftdruck	Verdünnung
Hochdruck	2,0 mm	-	2,0 bar	unverdünnt
Niederdruck	mittlere	ca. 1/2	max.	ca. 5 %
Airless	0,012" – 0,014"	160 bar	-	unverdünnt
AirlessTemp (60°C)	0,012" – 0,014"	120 bar	-	unverdünnt
Airmix	0,012" – 0,014"	120 bar	2,0 bar	unverdünnt

### VERDÜNNUNG:

Bei Bedarf mit Wasser verdünnen. Durch Verdünnung mit Wasser wird die Isolierwirkung reduziert. Nach Möglichkeit sollte daher unverdünnt verarbeitet werden.

### WERKZEUGREINIGUNG:

Arbeitsgeräte bei längeren Arbeitspausen und nach Arbeitsende mit Wasser auswaschen, mit Seifenlauge nachwaschen und ausspülen. Reinigungs- und Spülwasser auffangen und fachgerecht entsorgen.

## TROCKNUNG

(+ 20 °C / 60 % rel. Luftfeuchte, 100 µm Nassschichtstärke)  
staubtrocken: ca. 1 h  
überarbeitbar: ca. 6 h

Höhere Schichtstärke und / oder tiefere Temperaturen verzögern die Trockenzeiten.

## BESONDERE HINWEISE

KATIOTECH Multi-Lack nicht mit anderen Materialien mischen. Werkzeuge müssen sehr gut gereinigt werden, da es bei kationischen Produkten zu Unverträglichkeiten mit anderen Materialien kommen kann. Aufgrund der Vielzahl von Inhaltsstoffen bzw. Verschmutzungen empfehlen wir vor der Verarbeitung eine Probebeschichtung durchzuführen.

Je schneller der Anstrichfilm trocknet, desto weniger Inhaltsstoffe werden aktiviert. Der Untergrund sollte daher vor der Verarbeitung möglichst trocken sein. Bei der Reinigung saugfähiger Holzoberflächen keine alkalischen Reinigungsmittel einsetzen. Während und nach der Verarbeitung für gute Durchlüftung sorgen, um ausdunstendes Wasser schnell zu entfernen. Bei inhaltsstoffreichen Holzern kann es bei der Erstbeschichtung zu Verfärbungen kommen. Diese werden kationisch im Anstrichfilm gebunden. Vor Ausführung eines weiteren Anstriches sollte dann eine Trocknung von mindestens 12 Stunden eingehalten werden. Nägel oder Schraubenköpfe aus Eisen mit SÜDWEST All-Grund Spray grundieren, um ein Durchschlagen von Rost zu verhindern.

## EG-RICHTLINIE 2004/42/EG

Das Produkt „KATIOTECH Multi-Lack“ unterschreitet den VOC-Höchstwert der

Produktkategorie A/d ( 130g/l) und ist somit VOC-konform.

## VDL-DEKLARATION

Kationische Acrylat-Dispersion, anorganische Weißpigmente, anorganische und mineralische Füllstoffe, Glykole, Wasser, Netz- und Dispergiermittel, Antischaummittel, Polyurethanverdicker, Oberflächenadditive

## GISCODE BSW10

## ALLGEMEINE SICHERHEITS-RATSCHLÄGE

Während der Verarbeitung und Trocknung von Farben und Lacken ist für gute Belüftung zu sorgen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei Schleifarbeiten Staub nicht einatmen. Außer Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de)

## LAGERUNG

Kühl aber frostfrei und trocken lagern; im ungeöffneten Originalgebinde 15 Monate lagerbeständig.

## ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit Resten bei der zuständigen Sonderabfallstelle abgeben. Entsorgen Sie keine Produktreste in die Kanalisation und waschen Sie keine Malerwerkzeuge in Waschbecken und Abflüssen aus.

## TECHNISCHE BERATUNG

Für alle Fragen die durch dieses Technische Merkblatt nicht beantwortet wurden stehen unsere Außendienst-Mitarbeiter gerne zur Verfügung. Darüber hinaus beantwortet unser Technischer Kundendienst im Werk gerne alle Detailfragen. (06324/709-0)

## HAFTUNGSHINWEISE

Wir bemühen uns um größte Sorgfalt. Allerdings können an dieser Stelle nur allgemeine Hinweise aufgrund der von uns gewonnenen Erfahrungen,

Entwicklungen und Untersuchungen erfolgen, die naturgemäß nicht die individuellen Verhältnisse eines Projekts (Untergründe, Witterungsbedingungen, sonstige Bedingungen) berücksichtigen können.

Der Verarbeiter ist daher gehalten, sich über den Stand der Technik selbst zu

informieren und eigenverantwortlich zu handeln. Unsere Mitarbeiter stehen mit konkreten Ratschlägen gerne zur Verfügung. Für Kombinationen mit anderen Produkten übernehmen wir keine Gewähr.

Durch die hier erfolgten Angaben wird indessen keine verbindliche Auskunft

und Haftung begründet. Im Übrigen verliert dieses Merkblatt seine Geltung mit dessen Einstellung oder dem Erscheinen einer Folgeauflage, worüber Sie sich jederzeit auf unserer Website: [www.suedwest.de](http://www.suedwest.de) informieren können.

**STAND: 2026/FEBRUAR/KM**